



00

Oeder
Merseburg. Schul-Bibliothek

Band II. Tomum
Zweyter

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Sector.
1755.

Pl. 128. b.

Text

5

zur

MUSIC,

An dem ersten heiligen
Weyhnachts = Feyerstage,

Welche in der

Schloß und Dom =
Kirche

alhier wird produciret werden.

MENSCHUNG,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden außm Dome.

Nachricht derer Lieder,
so früh und Mittags gesungen werden.

No.

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Gelobet seyst Du Jesu Christ, das | 26 |
| 2 | Kyrie, Gloria, In Excelsis Deo. | |
| 3 | Collect und Epistel. | |
| 4 | Ermuntre dich mein schwacher Geist | 33 |
| 5 | Evangelium, | |
| 6 | Concert, und Glaube. | |
| 7 | Predigt Herr D. Charitius Superintend. | |
| 8 | Ein Kindelein so löblich, ist uns v. 2. | 29 |
| 9 | Herr Gott dich loben wir | 433 |
| 10 | Collect und Seegen, | |
| 11 | Von Himmel kam der Engelschaar | 47 |

Nachmittage.

- | | | |
|---|-----------------------------------|----|
| 1 | Von Himmel hoch da komm ich her, | 46 |
| 2 | Magnificat anima mea Dominum | |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend | |
| 4 | Predigt Herr M. Segnitz Capelan. | |
| 5 | Ein Kindelein so löblich, ist uns | 29 |
| 6 | Cantata. | |
| 7 | Collect, und Seegen, | |
| 8 | Wir Christen Leuth, habn | 48 |



In dem
Ersten heil. Weyhnhachts-Feyertage.

Vor der Predigt,

CONCERTO.

Textus: Pf. 46. v. 2.

GOTT ist unser Zuver-
sicht und Stärcke, eine
Hülffe in den großen
Nöthen.

Aria.

Wütet, waltet, Roth und
Meer!

Gott ist unser Hülf u. Stärke.
Stürmt ihr wilden Fluthen her,
Reißt hinweg die Schicksals-
Wercke.

Braust ihr Wellen,
Uns zu fällen,

Dennoch fürchten wir uns nicht,
Gott ist unser Zuversicht.

Wütet, waltet, Roth und Meer,
Gott ist unser Hülf u. Stärke.

Recit.

Schweigt, Schweigt; Ihr Höllen Unge-
heuer!

Denn **G**OTT erscheint
Nicht mehr im Nebel und im Feuer,
Nein **G**OTT erscheint

Uns als ein Kind und Rettungs-
Freund.

Ihr Freuden-Augen! weint:
GOTT, euer Gott erscheint.

Aria.

Ihr kalten Trübsahls-Nächte!
Jetzt müßt ihr glücklich seyn.
Die Sonne der Gerechte
Bringt Wärm und Licht herein.
Ein Kind, ein Fürst und Held
Sieht und bestiegt die Welt
Ihr kalten Trübsahls-Nächte!
Jetzt müßt ihr glücklich seyn.

Recit.

Und ihr, ihr finstern Todes-Schatten!
Weg in die Flucht.
Uns kömmt ein Himmels Glanz zu-
statten.
Uns: süßer Trost! uns hat besucht
Der Aufgang aus der Höhe,
Der, der befreyt vö allem SeelenWehe.

Hört! selbst ein Engel-Chor
Hebt unser ewigs Glück empor.
Auf! Fürchtet euch nicht mehr.
Auf! Freut euch sehr.
Ihr seyd zum Jauchzen auserkoren,
Denn Heut ist euch das Heyl der Welt
gebohren.

Aria.

Freuet euch mit Zittern
Küßt des HErrn Sohn.
Nach den Kreuz-Gewittern
Kömmt sein Gnaden-Lohn.
Er läßt tieff zur Höllen neigen;
Doch darauff den Freuden-
Thron

Prächtigt mit Triumph besteigen.

Choral. 4. Versß. D.C.

1. Das ewige Licht geht da herein, 2c.
2. Der Sohn des Vaters GOTT 2c.
3. Er ist auf Erden kommen arm.
4. Das hat Er alles uns gethan 2c.

Zur Vesper.
Magnificat anima mea Dominum,
Nach der Predigt.
Cantata.

Aria.

Esu, süßes Kind der Liebe,
Du kommst nun aus heißem
Liebe
In das Elend dieser Welt.
Kommst du? Ja du kommst
gegangen,
Du mein Leben, mein Verlan-
gen
Hast dich endlich eingestellt.

Recit.

D. C.

Hier liegt das Heyl der Welt
Dem aller Engel Heer zu Fusse fällt.
Ach! beuget euch, ihr Knie, und klopfft,
ihr Hände,
Auf! singe, du erfreuter Mund,
Mein Herze, springe, denn ickund

Sind die Verheißungen erfüllt,
Hier, wo zu Bethlehem der Brunnen
quillt,
Hat alle Traurigkeit
Und alles Herzeleid
Bey diesem Freuden-Kind ein Ende.

Aria.

Jesus, Leben, Licht und Freude,
Jesus meiner Seelen Beyde,
Du bist mein und ich bin dein!
Ich will dich, mein Heyland
küssen,
Laß mich Deiner stets genießen
Du sollst mein Vergnügen seyn.

D. C.



✓
76 L 1034

(1734-35)

VD18-3

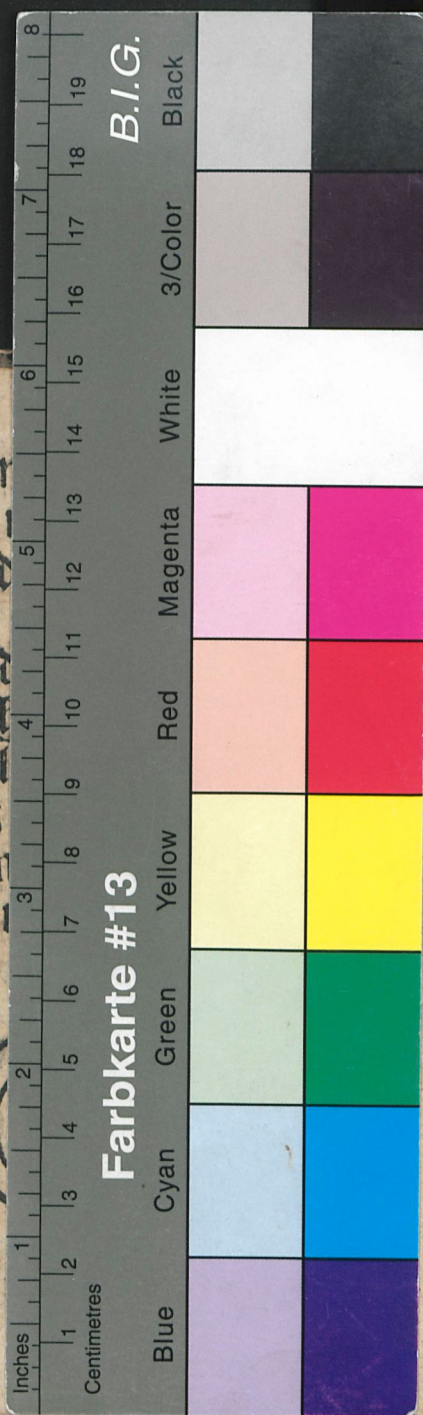
ULB Halle

3

002 627 175







Farbkarte #13

B.I.G.

Text 5
zur
MUSIC,
An dem ersten heiligen
Weihnachts-Feiertage,
Welche in der
Schloß und Dom-
Kirche
alhier wird produciret werden:

MERSEBURG,
Drucks und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

